



Metylan Ovalit P

Gefüllter Dispersionsklebstoff



EIGENSCHAFTEN

- Gebrauchsfertiger Dispersionsklebstoff
- Strukturausgleichend
- Ideal für Polystyrolplatten
- Optimal für die Flächensanierung mit Renoviervlies
- Pastös: Besonders leicht und zügig zu verarbeiten

EINSATZBEREICHE

Zum Verkleben von

- Polystyrol-Deckenplatten
- Deckenplatten mit Polystyrol-Rückseite
- Untertapeten aus extrudiertem Polystyrolschaum
- Kork-Untertapeten
- Klimavlies (z.B. Erfurt KV 600)
- Unterlagsstoffen aus glattem Vlies und Renoviervliesen zur Flächensanierung (z.B. Variovlies, Patentvlies, Makulaturvlies, Backgroundvlies)



UNTERGRUNDTVORBEHANDLUNG

Die Untergrundvorbereitung erfolgt gemäß den gültigen technischen Regelwerken für Tapezierarbeiten (BFS Merkblatt Nr. 16). Nützliche Hinweise können unter www.metylan.de abgerufen werden. Der Untergrund muss trocken, tragfähig, sauber, gleichmäßig saugfähig, glatt und für die vorgesehene Wandbekleidung hinreichend ebenflächig sein. Für die Untergrundvorbereitung empfehlen wir Produkte der Marke Metylan. Wasserlösliche oder nicht tragfähige Anstriche sowie alte Tapeten mit Metylan Aktiv Tapetenablöser entfernen. Raue Untergründe mit geeigneten Spachtelmassen glätten. Stark saugfähige, schwach kreidende oder sandende Untergründe, sowie Gipskartonflächen mit Metylan Universal Grundierung (unpigmentiert) oder Metylan Spezial Grundierung (weiß pigmentiert) vorbehandeln.

VERARBEITUNG

Zur Erzielung einer definierten Auftragsmenge erfolgt der Klebemittelauftrag mit Hilfe eines geeigneten Zahnspachtels. Um eine vollflächige Verklebung zu erreichen ist die Beschaffenheit des Untergrundes, sowie des zu verklebenden Materials (Flächengewicht, Flexibilität) zu berücksichtigen. Erfolgt der Auftrag mit einem Glätter oder Airlessgerät ist die Fläche im Anschluss mit einem geeigneten Zahnspachtel durchzuzahnen. Metylan Ovalit P kann mit max. 5% Wasser verdünnt und mit einem Streichroller aufgetragen werden. Die Verklebung von Bahnenware erfolgt in der Regel lotrecht. Metylan Ovalit P etwas über Bahnbreite auf den Untergrund auftragen (nicht ablüften lassen, Hautbildung vermeiden), zugeschnittene Bahnen auf Stoß verkleben und mit Tapezierspachtel oder Walze sorgfältig andrücken. Nachfolgende Beschichtungen dürfen erst nach ausreichender Trocknung erfolgen. Die Vorgaben des Wandbelagsherstellers sind zu beachten. Für die Verklebung von Zierprofilen aus Polystyrol und Polyurethan im Innenbereich empfehlen wir Metylan KS Klebespachtel.

HINWEIS – AIRLESSVERARBEITUNG

Für die Airlessverarbeitung empfehlen wir Metylan Ovalit P mit 5 % Wasser zu verdünnen. Details zur Geräteeinstellung finden Sie auf der letzten Seite unter Technische Daten.

HINWEIS – VERKLEBEN VON DEKORPLATTEN

Vor dem Kleben anhand einer Arbeitsskizze die Fläche maßgerecht einteilen, um unterschiedlich breite oder schmale Randstreifen zu vermeiden. Sofern nicht anders vorgegeben kann der Klebemittelauftrag auch auf der Plattenrückseite erfolgen.

HINWEIS – VERKLEBEN VON UNTERTAPETEN

Weist die gerollte Ware einen stärkeren Drall auf, ist es empfehlenswert, das Material vor der Verarbeitung gegenzurollen. Stöße nach Trocknung des Klebers armieren und beispachteln. Dazu eignen sich Dispersionsspachtelmassen.

HINWEIS – VERKLEBUNG VON KLIMAVLIES

Bei mittel bis grob strukturierten Untergründen Metylan Ovalit P etwas über Bahnbreite auf den Untergrund auftragen. Bei glatten und leicht strukturierten Untergründen Metylan Ovalit TM verwenden.



HINWEIS – FLÄCHENSANIERUNG MIT RENOVIERVLIES -KLEBEN VON UNTERLASSTOFFEN AUS GLATTEM VLIES AUF STRUKTURIERTEN UNTERGRÜNDEN (Z.B. DIE ÜBERARBEITUNG VON FEST SITZENDEN GLASFASERGEWEBETAPETEN)

Gleichmäßig strukturierte Untergründe z.B. alte, festsitzende, beschichtete Glasfasergewebetapeten können durch Verklebung eines Renoviervlieses mit dem gefüllten Klebstoff Metylan Ovalit P in einem Arbeitsgang saniert und für eine neue Tapezierarbeit vorbereitet werden.

Dazu wird Metylan Ovalit P mit der Zahnung B3 gleichmäßig, etwas über Bahnbreite, quer zur Verlegerichtung, auf den strukturierten Untergrund aufgetragen. Das glatte Vlies wird in den frisch aufgetragenen Klebstoff eingelegt und mit Tapezierspachtel oder Glätter angedrückt.

Bei starken Strukturen kann es notwendig sein, die Fläche zuvor vollflächig mit Metylan Ovalit P zu verspachteln. Nach vollständiger Trocknung dieser ersten Schicht erfolgt dann die Verklebung wie zuvor beschrieben, mit definierter Auftragsstärke und Glattvlies. Diese Art der Sanierung ermöglicht einen schnellen, staubfreien Arbeitsablauf und bietet bei geringen Strukturen die Erstellung eines tapezierfähigen, glatten Untergrundes in nur einem Arbeitsgang, ohne Schleifarbeiten.

HINWEIS – ÜBERARBEITUNG VON UNTERTAPETEN AUS POLYSTYROL

Untertapeten mit schwach, oder nicht saugfähiger Oberfläche, z.B. Polystyrol sind mit einer Haftbrücke aus verdünntem Metylan Ovalit P (+ 20 % Wasser) zu versehen, um einen sicheren Halt der nachfolgenden Tapezierung zu gewährleisten. Auf die Haftbrücke kann verzichtet werden, wenn die vollflächige Verklebung eines Renoviervlieses Metylan Ovalit VB erfolgt.

HINWEIS – ÜBERARBEITUNG GLATTER BETONFLÄCHEN

Für diese stark saugfähigen und sehr glatten Betonflächen hat sich eine Mischung aus 2 Teilen Metylan Papier Tapeten-Kleister, Ansatzverhältnis 1: 70, und 1 Teil Metylan Ovalit P Klebstoff sehr gut bewährt. Diese Grundierung reguliert die Saugfähigkeit und erhöht die Griffigkeit der glatten Betonoberfläche vor Tapezierarbeiten.

HINWEIS – KLEBEN IN FEUCHTRÄUMEN

Für das Verkleben von Untertapeten in Feuchträumen, z. B. Bad, ist Metylan Ovalit P nicht geeignet. In solchen Fällen Metylan Ovalit S verwenden.

REINIGUNG

Klebstoffreste sofort mit feuchtem Schwamm entfernen. Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

LAGERUNG

Gebinde gut verschlossen und frostfrei lagern. Anbruchgebände gut verschließen.



VERPACKUNG

Artikel-Kurzzeichen	Gebindegröße
IP12	12 Dosen à 925g
IP4	4 Eimer à 4,5kg
OIP3	1 Eimer à 7kg
OIP2	1 Eimer à 14kg

CERTIFICATION: TECHNICAL APPROVMENT – FIRE CLASSIFICATION B1)
(Germany: MPA NRW / P-MPA-E-01-532)
Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen.
Marsbruchstraße 186
44207 Dortmund



Baustoffklasse
schwerentflammbar
nach DIN 4102-B1

SICHERHEITSHINWEISE

Vor Beginn der Verarbeitung ist es erforderlich, sich anhand des aktuellen Sicherheitsdatenblattes über Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitsratschläge zu informieren.

Das Sicherheitsdatenblatt ist unter www.mysds.henkel.com erhältlich.

Informationen für Allergiker unter Tel. 0049 (0)211 797 0 (Stichwort Notfall)



ENTSORGUNGSHINWEIS

Produktreste können in kleinen Mengen zum Hausmüll oder hausmüllähnlichen Gewerbeabfall gegeben werden. Leere Verpackungen der Wiederverwertung zuführen. Die Europäische Abfallnummer (EAK) kann dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.



METYLAN OVALIT P

TECHNISCHE DATEN

Rohstoffbasis	Weichmacherfreie Kunststoffdispersion, Konservierungsmittel
Dichte	1,65 g/cm ³
pH-Wert	ca. 7
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter + 10 °C verarbeiten, empfohlen + 18 °C
Verbrauch	500-1000g/m ²
Offene Zeit	Je nach Untergrund- und Umgebungsbedingungen bis zu 25 Min.
Trocknungszeit	24-48 Stunden umgebungsbedingt
Entflammbarkeit	Schwerentflammbar (Baustoffklasse DIN 4102-B1) im Verbund mit schwerentflammbaren Polystyrol-Hartschaumplatten und massivem, mineralischen Untergrund. Bauaufsichtliches Prüfzeugnis Nr. P-MPA-E-01-532 Überwachung durch das MPA/NRW
Airlessverarbeitung (Verdünnung mit 5% Wasser möglich)	Wagner Heavy Coat 750 E (SSP) min. oder höher (HD Filter 0 MA), Pistole AG 14, Düsenart Trade Tip 3, Düsengröße 629, Pistolenfilter grün, Einstelldruck (bar) 250, Spritzdruck (bar) 220, Schlauchdurchmesser DN 13 und DN 10, max. Schlauchlänge 32,5 m
Beständigkeit der Klebung	Temperaturbeständig bis ca. 60 °C. Feuchtfest, jedoch nicht geeignet für die Außenanwendung oder und für längere Wassereinwirkung.
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	Diffusionsoffen nach DIN 4108-3, 3.1.4, Sd [m] ≤ 0,5 Bestimmung nach: DIN EN ISO 12572 (09-2001)
Lagerstabilität	12 Monate

Bei Abfassung dieses technischen Merkblattes haben wir den gegenwärtigen Stand der technischen Entwicklung nach Maßgabe unserer Erfahrungen berücksichtigt. Alle vorherigen Ausgaben verlieren mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes ihre Gültigkeit.

Zur Beachtung: Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl unterschiedlicher Materialien empfehlen wir, in jedem Fall zunächst ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse kann daher aus den Angaben und Hinweisen in diesem Merkblatt nicht abgeleitet werden.

Henkel AG & Co. KGaA
Henkelstr. 67, D-40589 Düsseldorf
Postfach D-40191 Düsseldorf
Tel.: +49(0)211/797-6700

Henkel & Cie. AG
Salinenstrasse 61
CH-4133 Pratteln 1
Tel.: +41(0)61/825-7000

E-Mail: Produkt-Info-Klebstoffe@Henkel.com
www.Metylan.de

